Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Vitodata 100
in Vitocom 200, Typ GP1 und Vitocom 300, Typ GP2, integriert

VITODATA 100

VITODATA 100
Herzlich Willkommen auf den Seiten von Vitodata 100
Anmelden als registrierter Benutzer
neues Gerät aktivieren

5581 564 2/2008

Bitte aufbewahren!

Für Ihre Sicherheit

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Gefahr
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Achtung
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.

Gefahr
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch

Gefahr
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch

Gefahr
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

5581 564

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand

Gefahr
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Heizungsraum

Achtung
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

Achtung
Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

5581 564

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit und Haftung 5

Zuerst informieren
Produktinformation 7
■ Fernbedienen 7
■ Fernüberwachen 7
Voraussetzungen für die Bedienung mit Vitodata 100 8

Bedienung
Anmelden an Vitodata 100 9
Arbeiten mit Vitodata 100 14
■ Übersicht über die Menüstruktur der Vitodata 100 Bedieneroberfläche 16
■ Für den Bediener 17
■ Anwendungen für den Administrator 33

Stichwortverzeichnis 50

5581 564

Sicherheit und Haftung

Gefahr
Insbesondere Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale der Vitocom (bei Kommunikation über das Mobilfunknetz).
Falls solche Geräte verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu der betriebsbereiten Vitocom zu vermeiden.

Achtung
Die Vitocom leitet ausschließlich Störungen der verbundenen Vitotronic-Regelungen und der an den konfigurierten Eingängen der Vitocom angeschlossenen Komponenten weiter. Technische Details hierzu sind den Montage- und Service-Anleitungen der Geräte zu entnehmen.
Voraussetzungen für Störmeldungen:

- Die Vitotronic-Regelungen **und** die Vitocom müssen korrekt konfiguriert sein.
- Die Meldewege der Vitocom müssen eingerichtet sein.
- Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldeeinrichtungen müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
- Damit auch bei Netzspannungsausfall Meldungen abgesetzt werden können, empfehlen wir eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung),
- Zur weiteren Erhöhung der Betriebssicherheit der Heizungsanlage empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z.B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.

5581 564

Sicherheit und Haftung (Fortsetzung)

Haftung

Viessmann haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitocom oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.
SMS- und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die wir nicht haften. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

5581 564

Produktinformation

Vitodata 100 ist in die Vitocom 200, Typ GP1, und Vitocom 300, Typ GP2, integriert und kann über einen Web-Browser genutzt werden.
Mit Vitodata 100 können Sie Heizungsanlagen bedienen und überwachen.
Die Vitodata 100 Bedieneroberfläche verfügt über ein Passwort-System. Darüber können Sie Benutzer-Zugriffsrechte für die Anlagenbedienung und Zugriffsrechte für die System-Administration vergeben.

Fernbedienen

Sie können die Heizkreise einer Heizungsanlage mit Vitodata 100 genau so bedienen wie an der Vitotronic Regelung. Vitodata 100 bietet jedoch die Möglichkeit, dass Sie Zugriff auf **alle** Heizkreise einer Heizungsanlage haben.

- Einstellen von Sollwerten, Neigung und Niveau der Heizkennlinie
- Einstellen des Betriebsprogramms, Ferienprogramms und der Zeitprogramme
- Abfrage von Betriebszuständen und Temperaturen

Bedienungsanleitung der jeweiligen Vitotronic Regelung

Fernüberwachen

Mit Hilfe von Vitodata 100 können Heizungsanlagen überwacht werden. Digital-Eingänge in der Vitocom bieten zusätzliche Anschlussmöglichkeiten für Überwachungsfunktionen, z.B. Füllstandskontrolle für Öltanks, Gas-Warngeräte, Wasser- oder Rauchmelder. Zustandsänderungen in der Heizungsanlage oder an den Digital-Eingängen werden von Vitodata 100 erkannt.

Hinweis
Mit Vitodata 100 ist die Überwachung von nur zwei Digital-Eingängen möglich.

Entsprechend der eingestellten Konfiguration erzeugt Vitodata 100 Meldungen, die von der Vitocom an die festgelegten Empfänger gesendet werden.
Beispiel:
Falls an der Heizungsanlage ein Sensorfehler auftritt, wird dieser von der Vitotronic Regelung erkannt und über LON zur Vitocom übertragen.
Vitodata 100 generiert eine Meldung, die von der Vitocom an die hierfür konfigurierten Bediengeräte über SMS oder E-Mail übermittelt wird.

5581 564

Voraussetzungen für die Bedienung mit Vitodata 100

- Alle Vitotronic Regelungen sind über LON an der Vitocom angeschlossen.
- Netzspannung der Vitocom muss eingeschaltet sein.
- Max. 5 verschiedene Typen von Vitotronic Regelungen innerhalb einer Heizungsanlage.
- Die SIM-Karte muss eingebucht sein.
- Der Benutzer muss am Vitodata 100 Sicherheitsserver registriert sein.
- Das Bediengerät muss einen Web-Browser und einen Internet-Zugang haben.
- Die Installation von Vitodata 100 muss abgeschlossen sein.

Systemvoraussetzung

- Bediengerät PC oder Laptop:
  - Installierter Web-Browser (Microsoft Internet-Explorer ab Version 6.0 oder Mozilla Firefox ab Version 2.0)
  - Java Script
  - Internet-Verbindung
- Bediengerät Smartphone/PDA:
  - Installierter Web-Browser Windows Mobile
  - Java-Script
  - Internet-Verbindung
- Meldeweg:
  - PC oder Laptop für E-Mail-Empfang
  - Mobiltelefon und Smartphone/PDA für Empfang von SMS

5581 564

Anmelden an Vitodata 100

Für das Arbeiten mit Vitodata 100 ist eine doppelte Anmeldung erforderlich:
1. Aus Sicherheitsgründen Anmeldung am geschützten Bereich des Vitodata 100 Sicherheitsservers (siehe Arbeitsschritt 4).
   Innerhalb dieses geschützten Bereichs können Sie auf die Vitocom Ihrer Heizungsanlage zugreifen.
2. Anmeldung an Vitodata 100 Bedieneroberfläche (siehe Arbeitsschritt 6).

1. Web-Browser öffnen.
2. In die Adresszeile Ⓐ „www.
   vitodata-100.de“ eintragen.
   Es erscheint die Startseite des
   Vitodata 100 Sicherheitsservers.

Anmelden an Vitodata 100 (Fortsetzung)

3. Wählen Sie „Anmelden als registrierter Benutzer“ aus.
   Das Anmeldefenster erscheint:

4. Geben Sie Benutzername und Passwort ein, das für die Registrierung der Benutzer am Vitodata 100 Sicherheitsserver festgelegt wurde.

Hinweis
Dieser Benutzername und das Passwort sind für alle Vitodata 100 Benutzer dieser Vitocom gleich.

Anmelden an Vitodata 100 (Fortsetzung)

Es erscheint die Startseite von Vitodata 100. Sie befinden sich nun im geschützten Bereich des Vitodata 100 Sicherheitsservers.

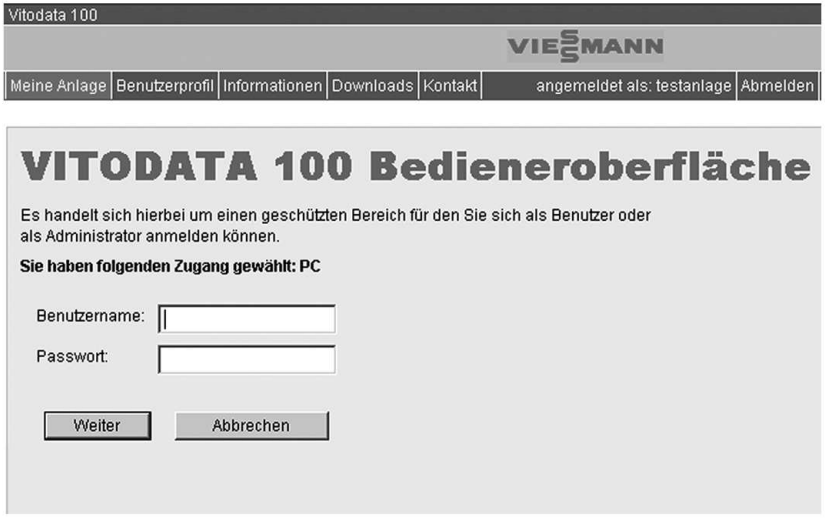
Adresse
http://www.vitodata-100.de/
Wechseln zu
Vitodata 100
VIESMANN
Meine Anlage
Benutzerprofil
Informationen
angemeldet als: Anlage Vitocom
Abmelden
Herzlich Willkommen auf den Seiten von Vitodata 100
Es handelt sich hierbei um einen geschützten Bereich für den Sie sich als Benutzer oder als Administrator anmelden können.
Die folgenden Seiten sind für jeweils zwei Endgeräte-Typen optimiert und benötigen Javascript.
Bitte wählen Sie Ihren Zugang:
Mobile - Geeignet für Geräte mit einer kleinen Anzeige, wie z.B. Handy oder PDA
Mobile
PC - Geeignet für Geräte mit einer größeren Anzeige, wie z.B. PC
PC
Geräte-Diagnose
Systeminformationen zu Ihrer Vitocom erhalten Sie hier.
Systeminformationen
Installation
Möchten Sie auf Ihr Gerät Vitodata 100 installieren, klicken Sie hier.
Installation
Vitodata 100 - Installation

Diese Seite ist in 3 Kategorien aufgeteilt:

- **Bedienung**
  Für die Auswahl des Typs des Bediengeräts.
- **Geräte-Diagnose**
  Nur für Servicezwecke.
- **Installation**
  Falls in die bestehende Heizungsanlage ein neuer Vitotronic Regelungstyp integriert wird, muss vom Heizungsfachbetrieb ein Update durchgeführt werden. Dadurch wird die Vitodata 100 Bedieneroberfläche aktualisiert.

Anmelden an Vitodata 100 (Fortsetzung)

5. Wählen Sie Ihr Bediengerät aus, PC oder mobiles Gerät (Smartphone/PDA).



6. Geben Sie Benutzername und Passwort für den Zugriff auf die Vitodata 100 Bedieneroberfläche ein.

   Hinweis
   Die Zugriffsdaten wurden vom Administrator festgelegt (Auslieferungszustand für beide Felder „vitocom“).

   Nach erfolgreicher Authentifizierung erscheint die Startseite der Vitodata 100 Bedieneroberfläche.

Anmelden an Vitodata 100 (Fortsetzung)

Ansicht auf dem Bildschirm

Hinweis
Zusätzlich kann auf dieser Seite auch folgender Text erscheinen (siehe Seite 30).

5581 564

Anmelden an Vitodata 100 (Fortsetzung)

Ansicht auf dem Display des Smartphones/PDA

Hinweis
Zusätzlich kann auf dieser Seite auch folgender Text erscheinen (siehe Seite 30).

Arbeiten mit Vitodata 100

Beim Arbeiten mit Vitodata 100 gibt es zwei Zugriffsberechtigungen:

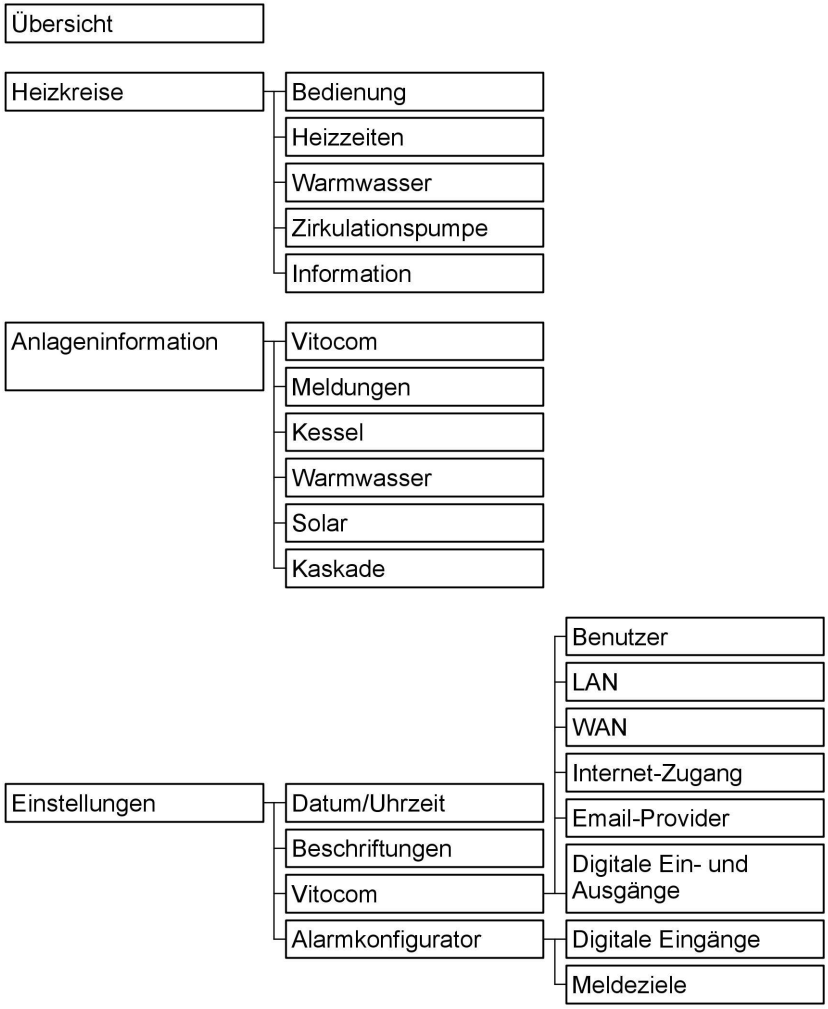
Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

- **Benutzer**
  Mit dem Zugriffsberechtigungstyp „Benutzer“ kann die komplette Bedienung der Heizungsanlage, einschließlich der Einstellung von Sollwerten und der Veränderung von Zeitprogrammen durchgeführt werden. Es können bis zu 2 Benutzer angelegt werden.
- **Administrator**
  Mit dem Zugriffsberechtigungstyp „Administrator“ können zusätzlich zur Bedienung der Heizungsanlage alle Vitodata 100 Einstellungen (Anlagenbeschriftung, Konfiguration des Meldewesens und Konfiguration der Vitocom) vorgenommen werden. Der Administrator legt auch sämtliche Vitodata 100 Zugriffberechtigungen fest. Es kann nur ein Administrator angelegt werden. Für den Administrator ist im Hauptmenü (siehe Seite 16) zusätzlich der Menüpunkt **„Einstellungen“** sichtbar.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Übersicht über die Menüstruktur der Vitodata 100 Bedienoberfläche



Die Navigation durch das Menü erfolgt durch Auswahl des gewünschten Untermenüs.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Schaltflächen

Aktualisieren

Die in Vitodata 100 angezeigten Parameter werden neu gelesen. Falls sich an der Vitotronic Regelung Werte oder Einstellungen geändert haben, werden die aktuellen angezeigt.
Beispiel:
Betriebsartwechsel (Normalbetrieb in reduzierten Betrieb) oder Temperaturen

Hinweis
Anzeigen aktualisieren sich auch bei Wechsel von einem Menüpunkt in einen anderen.

Senden

Ihre Eingaben werden über die Vitocom an die Vitotronic Regelung übertragen und dort gespeichert.

Für den Bediener

Der Bediener ist der Anwender mit Benutzer- **oder** Administrator-Zugriffsberechtigung.
An folgenden Beispielen wird gezeigt, wie Sie mit Vitodata 100 Heizungsanlagen bedienen können.
Der Inhalt einzelner Seiten (angezeigte Werte und Betriebszustände) richtet sich nach der Anlagenausstattung, z.B. Anzahl der Heizkessel und Heizkreise.

Hauptmenü „Übersicht“

Falls Sie einen Überblick über die vorhandenen Heizkreise, deren Bezeichnung (Beschriftung) und aktuelle Betriebsart haben möchten, rufen Sie den Menüpunkt „Übersicht“ auf.
Im folgenden Beispiel handelt es sich um eine Mehrkesselanlage, die folgende Regelungen enthält:
- Eine Vitotronic 300-K, an die 3 Heizkreise angeschlossen sind
- Eine Vitotronic 200-H, an die 3 Heizkreise angeschlossen sind

Alle Heizkreise sind in dem Moment, in dem Sie die Seite aufgerufen haben, in der Betriebsart „Normalbetrieb“, d.h. es erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Hinweis
Schaltfläche „Anlagenkonfiguration aktualisieren“
*Nutzen Sie diese Funktion **nur**, falls sich die Anlagenausstattung geändert hat, z.B. Heizkreise hinzugefügt oder entfernt worden sind. Die komplette Anlage wird neu gelesen.*
Vor dem Ausführen dieser Funktion erscheint ein Warnhinweis mit der Möglichkeit, den Vorgang abzubrechen.
*Das Ausführen dieser Funktion kann **einige Minuten** dauern.*

Hauptmenü „Heizkreise“

Falls Sie heizkreisspezifische Änderungen vornehmen möchten, rufen Sie den Menüpunkt „Heizkreise“ auf. Mit Vitodata 100 können Sie **alle** Heizkreise einer Anlage bedienen.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

1. Rufen Sie den Menüpunkt „Heizkreise“ auf.
   Anlage mit nur **einem** Heizkreis: Es erscheint sofort die Seite mit den für diesen Heizkreis möglichen Parametern (siehe Seite 20).
2. Anlage mit **mehreren** Heizkreisen: Wählen Sie über das Auswahlfeld den gewünschten Heizkreis aus. Alle vorhandenen Heizkreise sind im Auswahlfeld aufgelistet.

3. Bestätigen Sie die Auswahl mit „Auswählen“.
4. Rufen Sie das gewünschte Untermenü (siehe Menüstruktur auf Seite 16) auf.

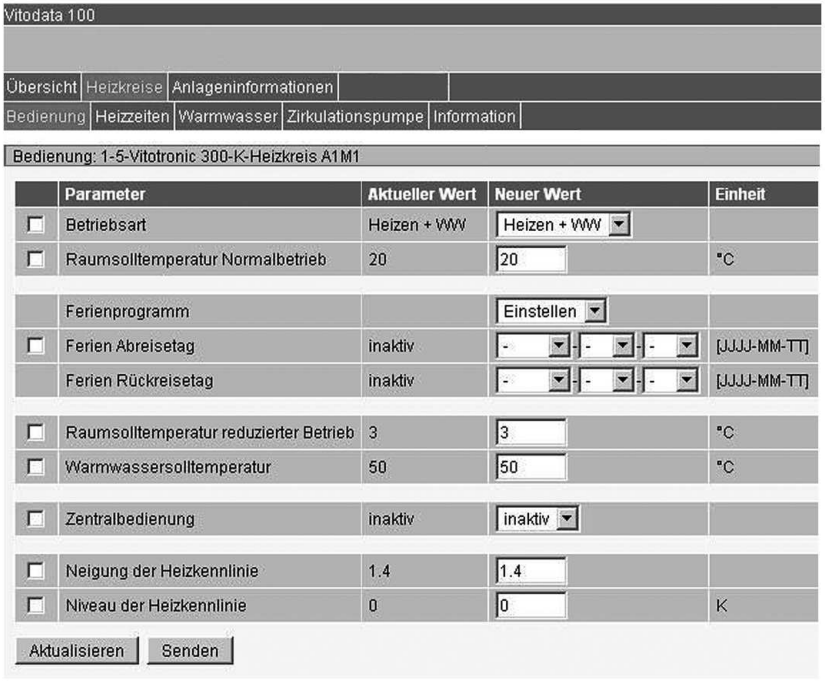
Untermenü „Bedienung“

Falls Sie Betriebsprogramm, Sollwerte, Neigung oder Niveau der Heizkennlinie für den ausgewählten Heizkreis ändern möchten, rufen Sie den Menüpunkt „Bedienung“ auf.

Erläuterungen siehe Bedienungsanleitung der jeweiligen Vitotronic Regelung

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



Es werden jeweils die aktuellen Werte angezeigt. Diese können im Feld „Neuer Wert“ geändert und anschließend über die Schaltfläche „Senden“ an die Vitotronic Regelung gesendet werden.

■ **Betriebsart**

Für **alle** Vitotronic Regelungen:
- – Abschalt (Abschaltbetrieb)
- – Nur WW (Nur Warmwasser)
- – Heizen + WW (Heizen und Warmwasser)

Für Vitotronic 200, Typ HO1 zusätzlich:
- – Dauernd Reduziert (Dauernd Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur)
- – Dauernd Normal (Dauernd Betrieb mit normaler Raumtemperatur)

■ **Raum-Solltemperatur Normalbetrieb**
Einstellbereich: 3 bis 37°C

▶▶

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

- **Ferienprogramm**
  Hier können Sie Ab- und Rückreisetag eingeben.
  Während des Ferienprogramms werden die Räume mit der eingestellten reduzierten Raumtemperatur beheizt.
  Das Ferienprogramm startet um 0.00 Uhr des auf den Abreisetag folgenden Tags und endet um 0.00 Uhr des Rückreisetags. D.h. am Ab- und Rückreisetag ist das dauerhaft eingestellte Zeitprogramm aktiv.

  Hinweis
  Beachten Sie, dass das Ferienprogramm auf alle Heizkreise wirkt, falls von Ihrem Heizungsfachbetrieb der Auslieferungszustand nicht geändert wurde.

- **Raum-Solltemperatur reduzierter Betrieb**
  Einstellbereich: 3 bis 37 °C
  Bei Einstellung 3 °C ist die Frostschutzfunktion aktiv.
- **Warmwassersolltemperatur**
  Einstellbereich: 10 bis 60 °C (Auslieferungszustand)

  Hinweis
  Von Ihrem Heizungsfachbetrieb kann an der Vitotronic Regelung ein erweiterter Einstellbereich für den Warmwassertemperatur-Sollwert konfiguriert werden.
  Bei Vitotronic 100, Typ GC1 und HC1, in Mehrkesselanlagen ist keine Speichertemperaturregelung vorhanden.

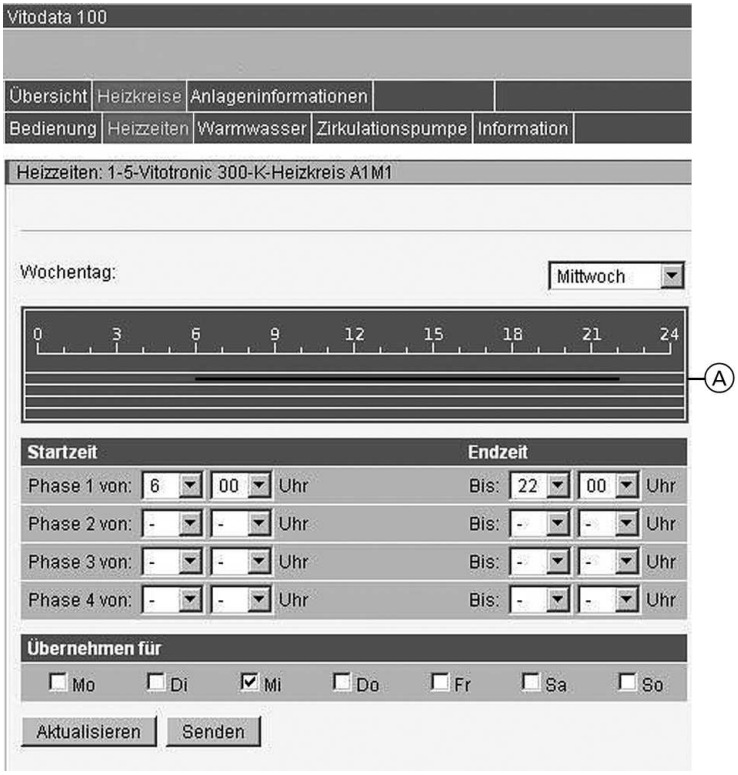
- **Kesselsolltemperatur**
  Konstantregelung:
  Der eingestellte Kesselwassertemperatur-Sollwert wird angezeigt.
  Witterungsgeführte Regelung:
  Der von der Vitotronic Regelung errechnete Wert wird angezeigt.
- **Zentralbedienung**
  (Ist nur eingeblendet, falls eine Vitotronic Regelung vorhanden ist, an der Zentralbedienung von einem Heizkreis aus eingestellt werden kann, z.B. Vitotronic 300-K).
  Hier stellen Sie ein, ob das Betriebs- und Ferienprogramm des gewählten Heizkreises von **allen** Heizkreisen der Anlage übernommen wird.
- **Neigung der Heizkennlinie**
  Einstellbereich: 0,2 bis 3,5
  Beispiel für die Einstellung bei Fußbodenheizung: <0,8
  Beispiel für die Einstellung bei Niedertemperaturheizungen:
  0,8 bis 1,6
- **Niveau der Heizkennlinie**
  Einstellbereich: −13 bis +40 K

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Untermenü „Heizzeiten“

Heizen, Warmwasserbereitung und die Laufzeit der Zirkulationspumpe erfolgen entsprechend den eingestellten Zeitphasen (Zeitprogramm).
Für einen schnellen Überblick über die eingestellten Zeitphasen rufen Sie den jeweiligen Menüpunkt auf.
Die farbigen Balken im Diagramm Ⓐ (siehe folgende Abbildung) geben die Zeitphasen für den aktuellen Wochentag an.
Die folgende Abbildung zeigt die Seite für die Einstellung von Heizzeiten. Die farbigen Balken geben die Zeitphasen an, in denen Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur erfolgt, in diesem Beispiel eine Zeitphase von 6.00 bis 22.00 Uhr.



Falls Sie Zeitphasen ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor (Sie können max. 4 Zeitphasen für jeden Wochentag einstellen):

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

1. Wählen Sie über das Auswahlfeld „Wochentag“ den gewünschten Wochentag aus.
   Im Diagramm Ⓐ wird durch einen farbigen Balken die eingestellte Zeitphase angezeigt.

2. Geben Sie über die Auswahlfelder für die einzelnen Zeitphasen Start- und Endzeit (Aus- und Einschaltzeitpunkt) ein.

   Hinweis
   Zwischen Aus- und Einschaltzeitpunkt müssen min. 10 min liegen.

3. Markieren Sie im Feld „Übernehmen für“ die Wochentage, für die die eingestellten Zeitphasen gültig sein sollen.

   Hinweis
   Somit besteht die Möglichkeit, für jeden Tag einzeln oder für alle Tage die Zeitphasen zu programmieren.

4. **Schaltfläche „Senden“:**
   Die Daten werden an die Vitotronic Regelung übertragen.

Untermenüs „Warmwasser“ und „Zirkulationspumpe“

Gehen Sie so vor, wie im Kapitel Untermenü „Heizzeiten“ beschrieben.

Hinweis
Falls von Ihrem Heizungsfachbetrieb die Zusatzfunktion für die Warmwasserbereitung aktiviert wurde, erfolgt die Beheizung des Warmwasser-Speichers auf die höhere Temperatur während der Zeitphase 4.

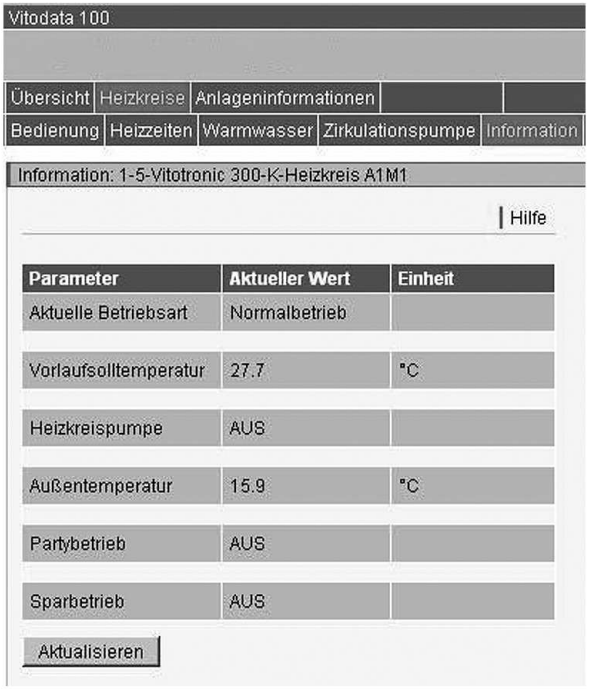
Untermenü „Information“

Falls Sie weitere Informationen über den gewählten Heizkreis wünschen, rufen Sie den Menüpunkt „Information“ auf.
Sie können z.B. abfragen, ob Spar- oder Partybetrieb aktiv ist.

Hinweis
*In diesem Untermenü können Sie Werte und Betriebszustände **nur** ablesen.*

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



Hauptmenü „Anlageninformationen“

Falls Sie einen Überblick über die Anlagen wünschen, die von einer Vitocom erreichbar sind, rufen Sie den Menüpunkt „Anlageninformationen“ auf. Entsprechend der Anlagenausstattung werden nicht alle Untermenüpunkte, die in der Menüübersicht auf Seite 16 aufgeführt sind, angezeigt. Z.B. wird „Solar“ nur angezeigt, falls eine Solaranlage angeschlossen ist und „Kaskade“ im Falle einer Mehrkesselanlage.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

1. Rufen Sie den Menüpunkt „Anlageninformationen“ auf.
   Nur eine Anlage:
   Es erscheint sofort die Seite mit den für die Anlage möglichen Untermenüs (siehe Seite 26).
2. Mehrere Anlagen:
   Wählen Sie über das Auswahlfeld die gewünschte Anlage aus.
   Alle vorhandenen Anlagen sind im Auswahlfeld aufgelistet.

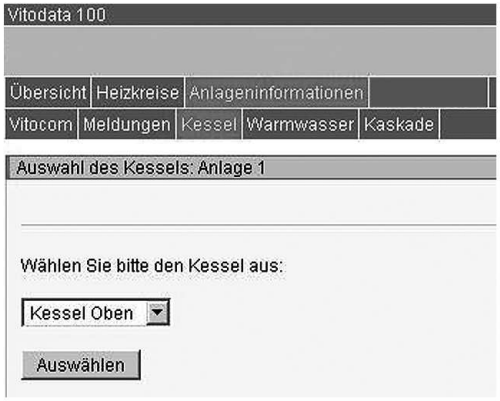
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit „Auswählen“.

Untermenü „Kessel“

Falls Sie heizkesselspezifische Daten abfragen möchten, rufen Sie das Untermenü „Kessel“ auf.

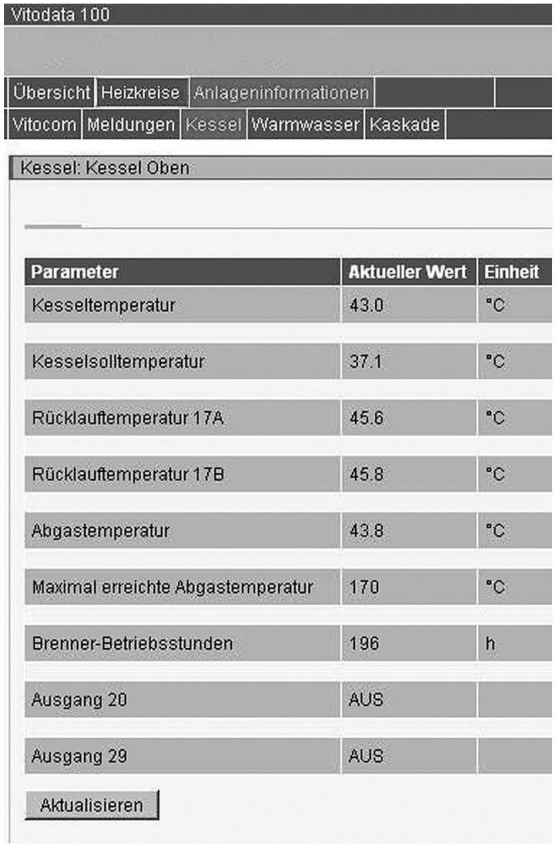
Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

1. Rufen Sie den Menüpunkt „Kessel“ auf.
   Einkesselanlage:
   Es erscheint sofort die Seite mit den für den Heizkessel möglichen Parametern (siehe Seite 27).
2. Mehrkesselanlage:
   Wählen Sie über das Auswahlfeld den gewünschten Heizkessel aus. Alle vorhandenen Heizkessel sind im Auswahlfeld aufgelistet.



3. Bestätigen Sie die Auswahl mit „Auswählen“.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



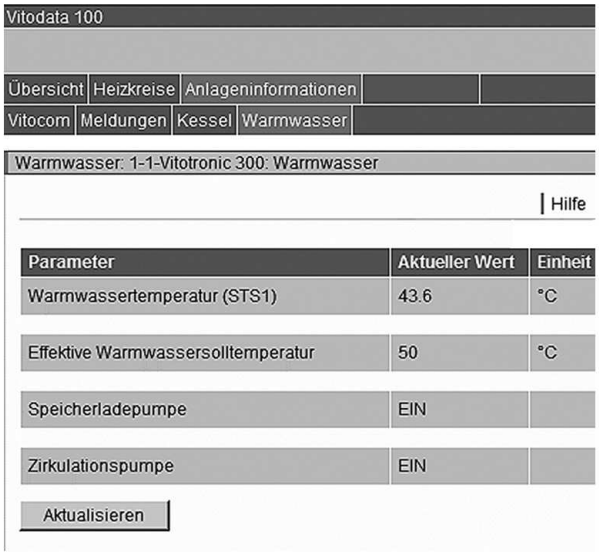
Hinweis
Falls ein Sensor nicht vorhanden ist, wird in der Spalte „Aktueller Wert“ ***20.0*** *angezeigt.*

Untermenü „Warmwasser“

Falls Sie Warmwassertemperatur-Ist- oder Sollwert, den Betriebszustand der Speicherladepumpe (Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung) oder der Zirkulationspumpe abfragen möchten, rufen Sie den Menüpunkt „Warmwasser“ auf.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



Hinweis
„Effektive Warmwassersolltemperatur“ = an der Vitotronic Regelung eingestellter Warmwassertemperatur-Sollwert

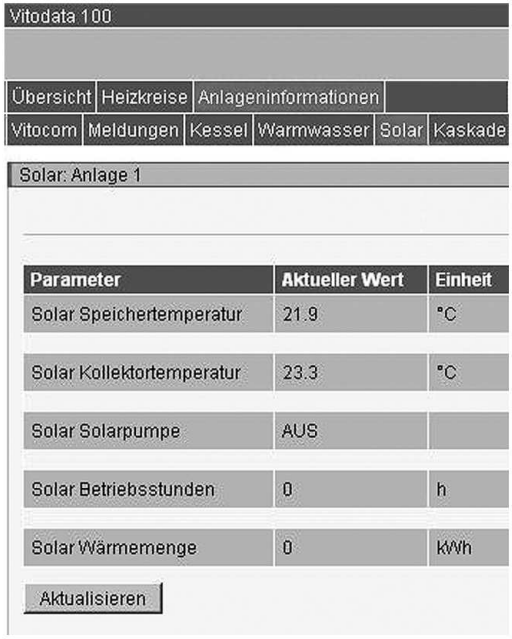
Untermenü „Solar“

Falls eine Solaranlage vorhanden ist und die Solarregelung an die Vitotronic Regelung angeschlossen ist, rufen Sie den Menüpunkt „Solar“ auf, um solare Daten abzufragen.

Folgende Angaben können Sie ablesen:
- Warmwassertemperatur-Istwert des Speicher-Wassererwärmers der Solaranlage
- Kollektortemperatur-Istwert
- Betriebszustand und Betriebsstunden der Solarkreispumpe
- Solarenergie, die von der Solaranlage geliefert wurde, in kWh

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



Untermenü „Kaskade“

Falls Sie die Daten einer Mehrkesselanlage abfragen möchten, rufen Sie den Menüpunkt „Kaskade“ auf.
Sie können z.B. die Kesselwassertemperatur der einzelnen Heizkessel der Anlage und den Betriebszustand der an der Vitotronic 300-K angeschlossenen Pumpen und 3-Wege-Ventile abfragen.

Hinweis
In einer Mehrkesselanlage können max. 4 Heizkessel vorhanden sein.
Bei nicht vorhandenen Heizkesseln wird für die Kesselwassertemperatur in der Spalte „Aktueller Wert“ ***20.0*** *angezeigt.*

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

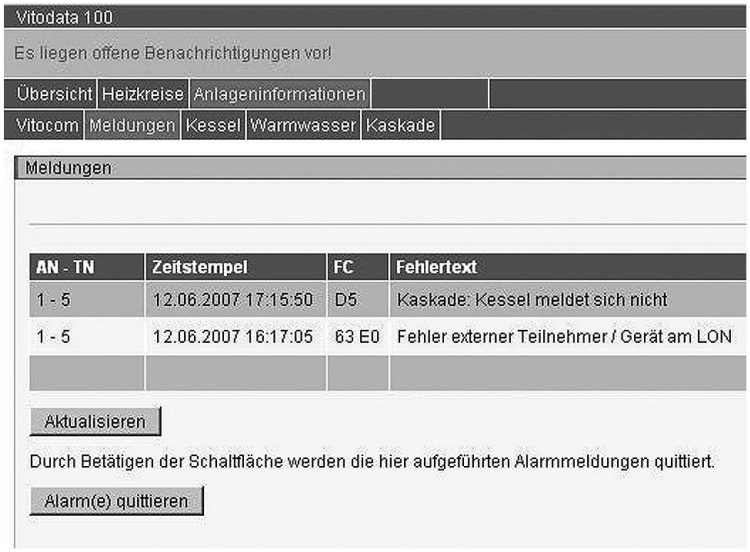
Untermenü „Meldungen“

Das Vitodata 100 Meldewesen hat auf der Bedieneroberfläche eine ständig verfügbare Statuszeile, in der bei auftretenden Störungen an der Anlage folgende Textzeile angezeigt wird:
„Es liegen offene Benachrichtigungen vor“.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Durch Anklicken des Textes wird die Seite mit den anstehenden Meldungen (Störungen) angezeigt.



AN Anlagennummer (vom Heizungsfachbetrieb an der Vitotronic Regelung konfiguriert)

TN Teilnehmernummer der Vitotronic Regelung in der Anlage (vom Heizungsfachbetrieb an der Vitotronic Regelung konfiguriert)

FC Fehlercode
Dieser Fehlercode wird auch an der Vitotronic Regelung angezeigt.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Der Zeitstempel gibt die Uhrzeit an, zu dem die Meldung von der Vitotronic Regelung über LON die Vitocom erreicht.
Gleichzeitig werden an die eingetragenen Meldeziele (siehe Seite 47) Meldungen per SMS oder E-Mail versendet.

Hinweis
Falls eine Störung an der Anlage auftritt, während Sie mit Vitodata 100 arbeiten, wird der Text „Es liegen offene Benachrichtigungen vor" erst angezeigt, nachdem Sie die Schaltfläche „Aktualisieren" betätigen oder eine andere Seite von Vitodata 100 aufrufen. Dies trifft auch auf das Ausblenden des Textes zu, falls die Störung behoben wurde.
Unabhängig davon wird die Störung an die Meldeziele versendet.
Beim Versenden von Meldungen per SMS entstehen Kosten. Quittieren Sie eingehende Meldungen sofort (siehe „Alarm(e) quittieren").

Alarm(e) quittieren
Mit dieser Funktion quittieren Sie ***nicht*** *die Störung an der Vitotronic Regelung, sondern beeinflussen die Häufigkeit des Versendens der Meldung an die Meldeziele.*

- Falls Sie die Meldung **innerhalb von 3 Stunden** quittieren, wird am aktuellen Tag keine weitere Meldung versendet, sondern erst am nächsten Tag um 7.00 Uhr (falls die Störung nicht behoben wurde).
- Falls innerhalb von 3 Stunden **keine Quittierung** erfolgt, wird die 1. Wiederholungsmeldung versendet.
- Nach weiteren 3 Stunden wird eine 2. Wiederholungsmeldung versendet, falls Sie erneut keine Quittierung vorgenommen haben.

D.h. am ersten Tag werden max. 3 Meldungen versendet. An den folgenden 4 Tagen wird jeweils um 7.00 Uhr eine Meldung verschickt.
Falls am 5. Tag die Störung nicht behoben ist, erfolgt keine Meldung mehr. Die Anzeige „Es liegen offene Benachrichtigungen vor" bleibt bestehen.

Untermenü „Vitocom"

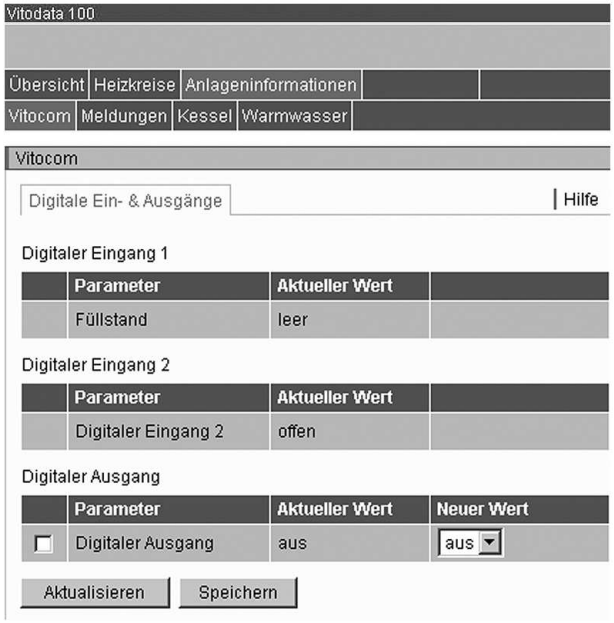
Digital-Eingänge
An den Digital-Eingängen der Vitocom können zusätzliche Geräte angeschlossen sein. Falls Sie den Namen und Zustand abfragen möchten, rufen Sie den Menüpunkt „Vitocom" auf.

Beispiel:
Am Digital-Eingang 1 ist ein Ölstandsmesser angeschlossen, d.h. im Feld „Parameter" erscheint z.B. der Name „Füllstand". Je nachdem, wie die Zustände vom Administrator bezeichnet wurden, kann im Feld „Aktueller Wert" z.B. „voll" oder „leer" stehen.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Digital-Ausgang
Über den Digital-Ausgang der Vitocom können bauseitige Komponenten, z.B. eine Hofbeleuchtung, geschaltet werden.

Im Feld „Aktueller Wert“ können Sie den aktuellen Zustand des Digital-Ausgangs ablesen. Sie können über das Feld „Neuer Wert“ den Digital-Ausgang ein- oder ausschalten und über die Schaltfläche „Speichern“ den Schaltvorgang aktivieren.



Anwendungen für den Administrator

Als „Administrator“ haben Sie gegenüber dem „Benutzer“ die Möglichkeit, Einstellungen vorzunehmen (siehe Menüpunkt „Einstellungen“ auf Seite 16).

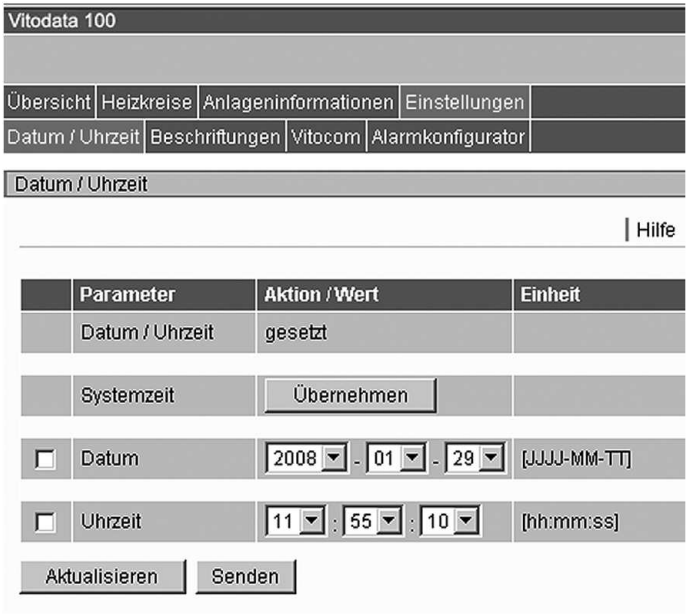
Untermenü „Datum/Uhrzeit“

Die Vitocom empfängt von der Vitotronic Regelung Datum und Uhrzeit.
Falls Sie überprüfen möchten, ob Datum und Uhrzeit mit den aktuellen Werten übereinstimmen, rufen Sie den Menüpunkt „Datum/Uhrzeit“ auf.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Es gibt zwei Möglichkeiten, um mit Vitodata 100 Datum und Uhrzeit der Vitocom zu aktualisieren:



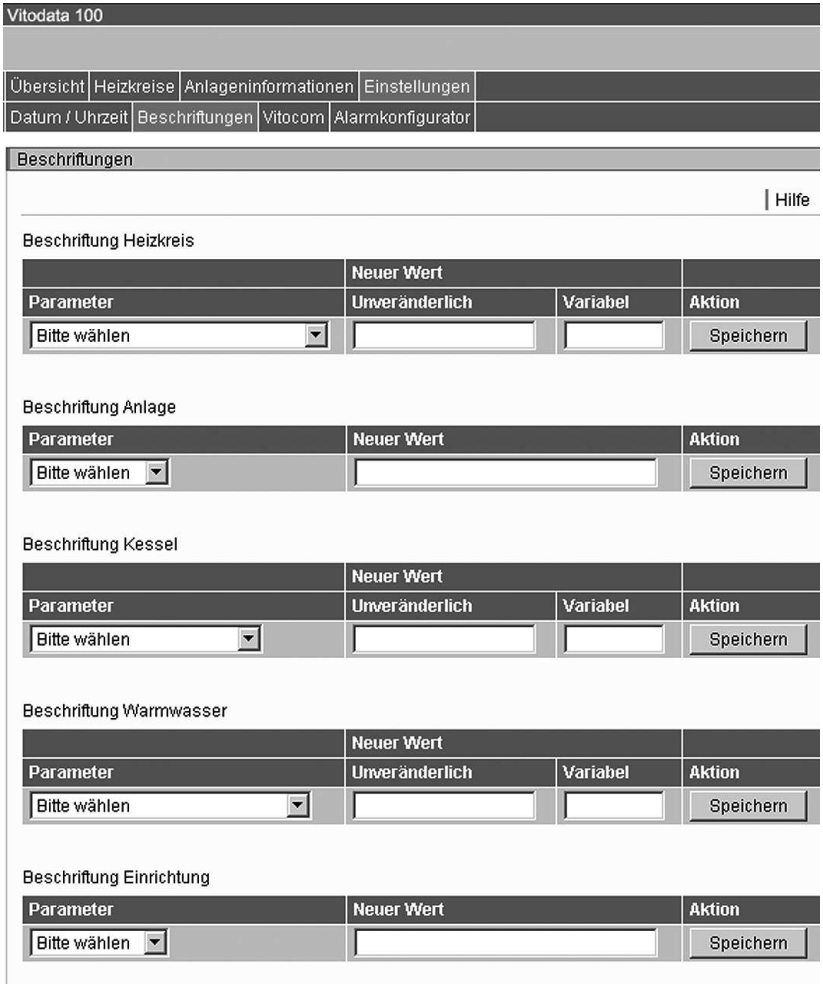
1. **Schaltfläche „Übernehmen“:**
   Die Systemzeit Ihres Bediengeräts wird übernommen.
   oder
2. Tragen Sie die aktuelle Uhrzeit oder das Datum ein.
3. **Schaltfläche „Senden“:**
   Uhrzeit und Datum werden an die Vitocom übertragen.

Untermenü „Beschriftungen“

Um eine benutzerfreundliche Bedienung der Anlage zu ermöglichen, können Sie die Anlage, Heizkessel, Heizkreise und Warmwasserkreise individuell beschriften.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



Hinweis

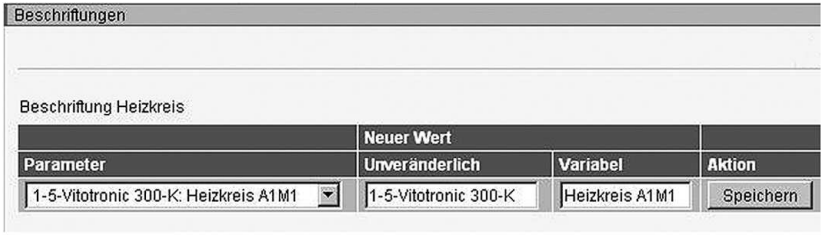
Eintragfeld für „Beschriftung Einrichtung“:
Mit „Einrichtung“ werden Anlagen bezeichnet, die an ***eine*** *Vitocom angeschlossen sind.*

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

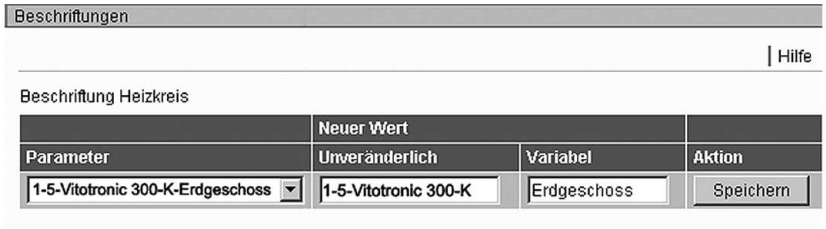
Beispiel „Beschriftung Heizkreis“

1. **Feld „Parameter“**
   Wählen Sie den Heizkreis aus, dem Sie einen Namen geben möchten.
   Feld „Neuer Wert/Unveränderlich“
   Anlagennummer (hier „1“), Teilnehmernummer (hier „5“) und der Name der Vitotronic Regelung (hier „Vitotronic 300-K“) werden übernommen und können nicht verändert werden.
   Feld „Neuer Wert/Variabel“
   Die bei Vitotronic Regelungen üblichen Heizkreisbezeichnungen A1M1, M2, M3 werden in dieses Feld übertragen. Diese Bezeichnung können Sie individuell ändern.



2. Tragen Sie im Feld „Neuer Wert/Variabel“ den gewünschten Namen ein, in diesem Beispiel „Erdgeschoss“.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



3. Speichern Sie den Eintrag.
In allen Menüs, in denen dieser Heizkreis angezeigt oder ausgewählt wird, erscheint der eingetragene Name.

Untermenü „Vitocom“

Auf dieser Seite sind alle möglichen Einstellungen zu den Benutzern, den Zugangsdaten für Vitodata 100 und zur Vitocom aufgeführt.

Untermenü „Benutzer“

Als Administrator können Sie sämtliche Vitodata 100 Zugriffsberechtigungen festlegen. Diese werden jeweils durch Vergabe eines Benutzernamens und Passworts definiert.
Die erste Anmeldung für Vitodata 100 erfolgt mit dem Benutzernamen und Passwort „vitocom“ (siehe Seite 12).
Für den Benutzernamen können Sie max. 60 Zeichen eingeben. Für das Passwort max. 20. Geben Sie aus Sicherheitsgründen min. 6 Zeichen für das Passwort ein. Für die Eingabe von Benutzername und Passwort dürfen keine Umlaute verwendet werden. Große und kleine Buchstaben sind erlaubt. Folgende Sonderzeichen sind zugelassen:
$, %, &, /, (,), *, +, ,, -, ., :, <, >, =, ?, _

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Schaltfläche „Speichern“:
Die Daten werden in der Vitocom gespeichert. Falls ein Wert nicht gespeichert werden soll, entfernen Sie das Häkchen für diesen Parameter.

Untermenü „LAN“

Das Kommunikationsmedium LAN (Local Area Network) ist nicht für die Bedienung über Vitodata 100 Bedieneroberfläche unterstützt. Dieser Anschluss wird für geräteinterne Diagnosefunktionen verwendet. Nehmen Sie an den Einträgen **keine Veränderungen** vor.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Untermenü „WAN“

Das Kommunikationsmedium WAN (World Area Network) ist nicht für die Bedienung über Vitodata 100 Bedieneroberfläche unterstützt. Dieser Anschluss wird für geräteinterne Diagnosefunktionen verwendet. Nehmen Sie an den Einträgen **keine Veränderungen** vor.

Untermenü „Internet-Zugang“

Nehmen Sie an den Einträgen **keine Veränderungen** vor.

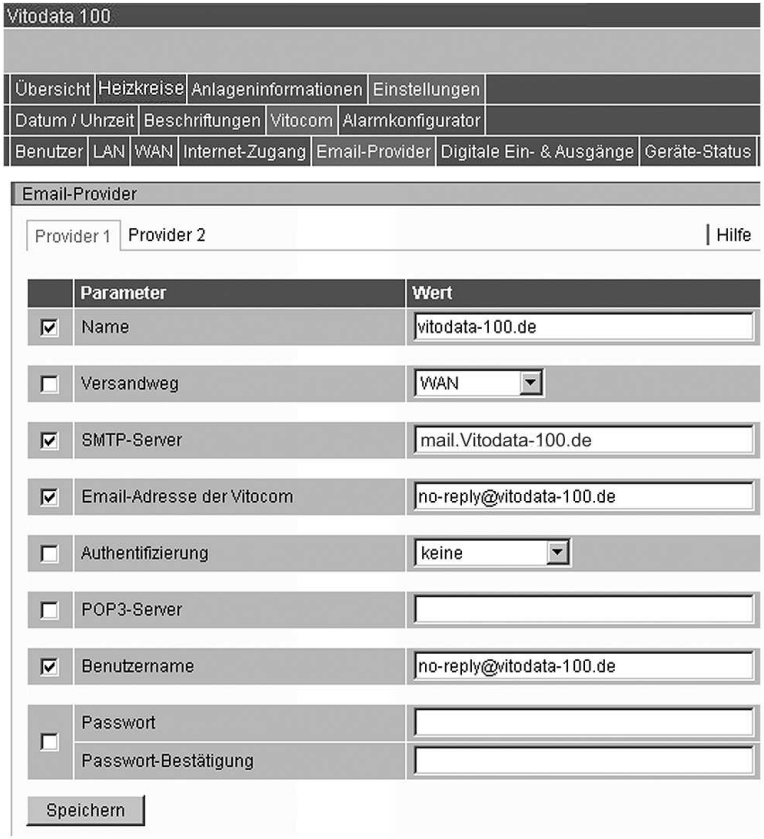
Untermenü „E-Mail-Provider“

Um Meldungen als E-Mail zu versenden, muss ein E-Mail-Provider eingetragen werden.
Im Auslieferungszustand ist E-Mail-Provider 1 bereits eingetragen (siehe folgende Abbildung).

Hinweis
Wir empfehlen, diesen Eintrag nicht zu verändern.

Sie können auch einen 2. Provider definieren (getestete E-Mail-Provider siehe Seite 41).

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



1. Tragen Sie im Feld „Name“ den Namen des E-Mail-Providers ein (frei wählbar).

2. Tragen Sie im Feld „SMTP-Server“ die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers (**S**imple **M**ail **T**ransfer **P**rotocol) ein. Dieser Server wird zum Versenden von E-Mails benötigt (Postausgang-Server). Jeder Provider besitzt seinen eigenen SMTP-Server, z.B. Web.de: smtp.web.de

3. Tragen Sie im Feld „E-Mail-Adresse der Vitocom“ die E-Mail-Adresse der Vitocom ein. Diese wird als Absender benutzt.

4. Im Feld „Authentifizierung“ können Sie auswählen, ob zur Authentifizierung das POP3-before-SMTP-Verfahren genutzt werden soll.

▶▶

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

5. Tragen Sie im Feld „POP3-Server“ die IP-Adresse oder den Hostnamen des POP3-Servers (**P**ost **O**ffice **P**rotocol, Version **3**) ein. POP3 ist ein Übertragungsprotokoll, über welches ein Client E-Mails von einem E-Mail-Server abholen kann (Posteingangsserver). Jeder Provider besitzt seinen eigenen POP3-Server, z.B. Web.de: pop3.web.de

6. Tragen Sie im Feld „Benutzername“ den Benutzernamen zur Anmeldung am E-Mail-Server ein.

7. Tragen Sie im Feld „Passwort“ das Passwort zur Anmeldung des Benutzers ein.

8. **Schaltfläche „Speichern“:**
   Die Daten werden in der Vitocom gespeichert. Falls ein Wert nicht gespeichert werden soll, entfernen Sie das Häkchen für diesen Parameter.

Getestete E-Mail-Provider

- GMX
  SMTP-Server: mail.gmx.net
  Authentifizierung: POP3 vor SMTP
  POP3-Server: pop.gmx.net
- WEB.DE
  SMTP-Server: smtp.web.de
  Authentifizierung: POP3 vor SMTP
  POP3-Server: pop.web.de

Untermenü „Digitale Ein- und Ausgänge“

Die Vitocom verfügt über Digital-Eingänge und Digital-Ausgänge. Mit Vitodata 100 können Sie **zwei** Digital-Eingänge überwachen und **einen** Digital-Ausgang schalten.
Zur besseren Verständlichkeit für den Bediener können Sie für diese Namen vergeben.

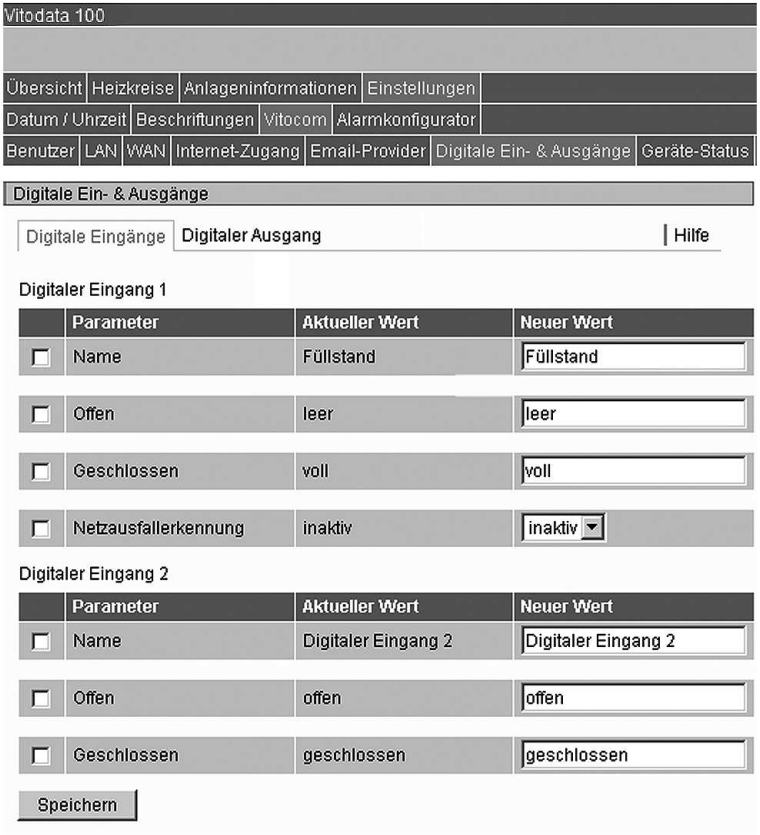
Digital-Eingänge

Über diese Eingänge können bauseitige Störmeldungen aufgeschaltet werden. Die Eingänge werden von der Vitocom überwacht und bei Störung wird eine Meldung erzeugt. Diese kann an bis zu 5 Meldeziele gesendet werden (siehe Seite 47).

Netzausfallerkennung (nur bei Vitocom 300, Digital-Eingang 1)
Den Digital-Eingang 1 können Sie in Verbindung mit Vitocom 300 als Netzausfallerkennung (Spannungsstörungs-Eingang) konfigurieren.
Wählen Sie für diese Funktion „Aktiv“, wenn bei Kontakt „Offen“ eine Meldung gesendet werden soll.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



1. Tragen Sie im Feld „Neuer Wert“ den Namen des jeweiligen Digital-Eingangs ein. Im Beispiel „Füllstand“ (Auslieferungszustand „Digitaler Eingang 1“).
   Diese Namen erscheinen in den Anlageninformationen (siehe Seite 24) und Meldungen (siehe Seite 30).

2. Tragen Sie im Feld „Neuer Wert“ die Beschreibung für Kontakt „Offen“ und „Geschlossen“ ein. Im Beispiel „leer“ für Kontakt „Offen“ und „voll“ für Kontakt „Geschlossen“.
   Diese Beschreibung erscheint in den Anlageninformationen (siehe Seite 24) und Meldungen (siehe Seite 30).

▶▶

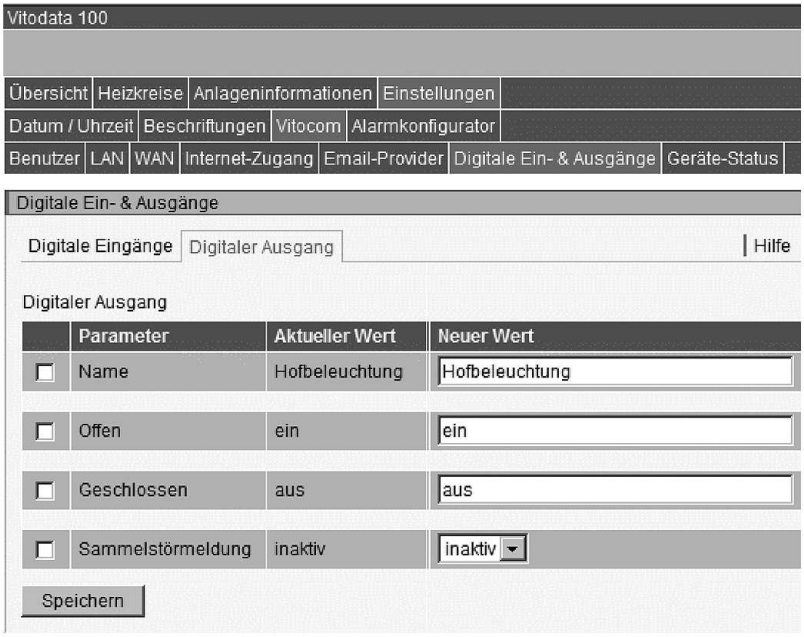
Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

3. **Schaltfläche „Speichern“:**
   Die Daten werden in der Vitocom gespeichert. Falls ein Wert nicht gespeichert werden soll, entfernen Sie das Häkchen für diesen Parameter.

Digital-Ausgang

Über den Digital-Ausgang können bauseitige Komponenten geschaltet werden.
Sie können den Digital-Ausgang aber auch als Sammelstör-Ausgang konfigurieren. D.h. über diesen Ausgang können externe Signalgeber geschaltet werden.

Wählen Sie für diese Funktion „Aktiv“, wenn der Kontakt geschlossen werden soll, falls an der Anlage eine Störung auftritt.



5581 564

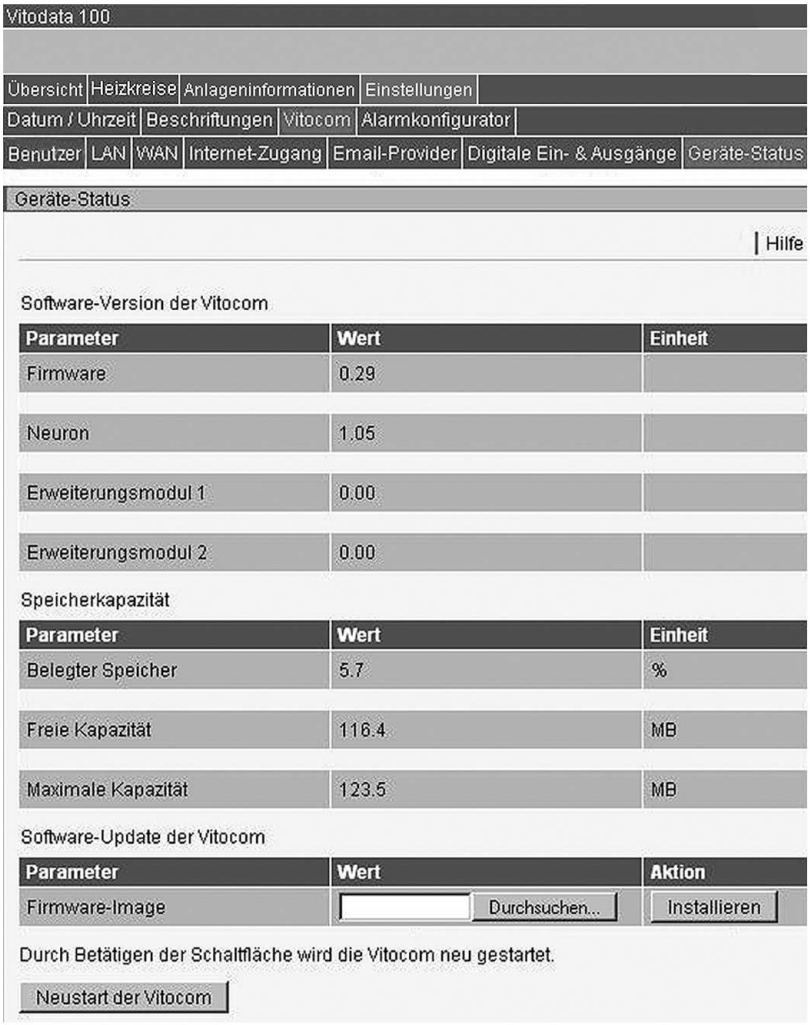
Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

1. Tragen Sie im Feld „Neuer Wert“ den Namen des Digital-Ausgangs ein. Im Beispiel „Hofbeleuchtung“(Auslieferungszustand „Digitaler Ausgang“).
   Dieser Name erscheint in den Anlageninformationen (siehe Seite 32) und Meldungen (siehe Seite 30).
2. Tragen Sie im Feld „Neuer Wert“ die Beschreibung für Kontakt „Offen“ und „Geschlossen“ ein. Im Beispiel „ein“ für Kontakt „Offen“ und „aus“ für Kontakt „Geschlossen“.
   Diese Beschreibung erscheint in den Anlageninformationen (siehe Seite 24) und Meldungen (siehe Seite 30).
3. **Schaltfläche „Speichern“:**
   Die Daten werden in der Vitocom gespeichert. Falls ein Wert nicht gespeichert werden soll, entfernen Sie das Häkchen für diesen Parameter.

Untermenü„Geräte-Status“

Die Informationen auf dieser Seite dienen nur Servicezwecken.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)



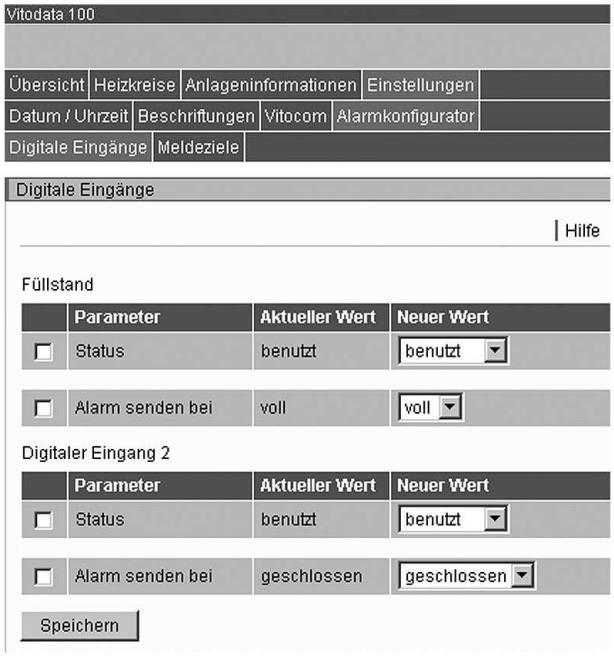
5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Untermenü „Alarmkonfigurator“

Untermenü „Digitale Eingänge“

Falls Sie für die Digital-Eingänge Namen vergeben haben (siehe Seite 41), erscheinen diese auf dieser Seite.



1. Im Auslieferungszustand ist für „Status“„unbenutzt“ eingetragen. D.h. dass im Störungsfall keine Meldung erfolgt.
   Falls eine Meldung erfolgen soll, wählen Sie „benutzt“ aus.

2. Wählen Sie im Feld „Alarm senden bei“ den Zustand des Kontakts aus, bei dem eine Meldung erfolgen soll.

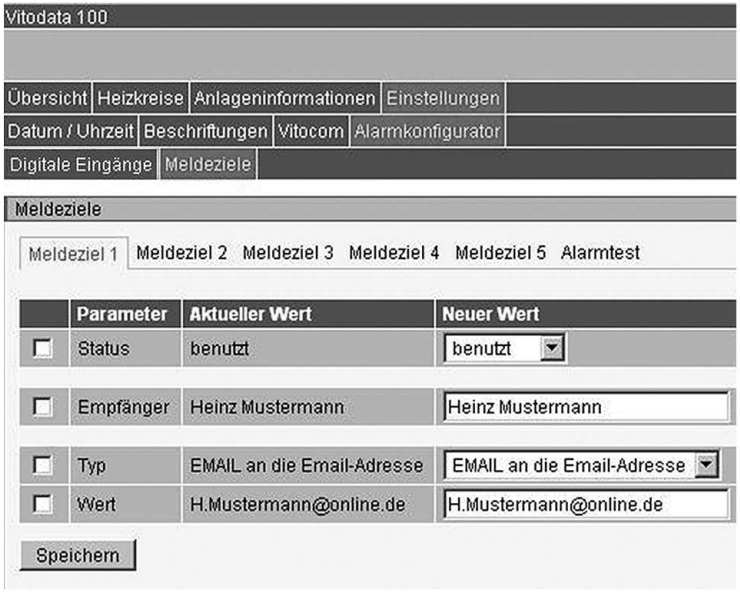
3. **Schaltfläche „Speichern“:**
   Die Daten werden in der Vitocom gespeichert. Falls ein Wert nicht gespeichert werden soll, entfernen Sie das Häkchen für diesen Parameter.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Untermenü „Meldeziele“

Damit Meldungen weitergeleitet werden können, müssen Sie Meldeziele festlegen. Die Weiterleitung kann über SMS und E-Mail erfolgen. Sie haben die Möglichkeit, max. 5 Meldeziele einzutragen.



1. Im Auslieferungszustand ist für „Status“„unbenutzt“ eingetragen. D.h. das Meldeziel ist deaktiviert. Falls Sie das Meldeziel aktivieren möchten, wählen Sie „benutzt“ aus.

2. Tragen Sie im Feld „Empfänger“ den Namen des Empfängers (frei wählbar) der Nachricht ein.

3. Mit dem Eintrag im Feld „Typ“ legen Sie fest, ob eine SMS oder eine E-Mail als Meldung abgesetzt werden soll.

4. Tragen Sie im Feld „Wert“ die Empfängeradresse ein:
   - Telefonnummer des Geräts, das die SMS empfangen soll
   - E-Mail-Adresse des Empfängers der E-Mail

5. **Schaltfläche „Speichern“:**
   Die Daten werden in der Vitocom gespeichert. Falls ein Wert nicht gespeichert werden soll, entfernen Sie das Häkchen für diesen Parameter.

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Alarmtest
Stellen Sie sicher, dass die eingetragenen Empfänger eine Meldung erhalten, indem Sie einen Test durchführen.

1. Wählen Sie „Alarmtest“.
2. Die eingetragenen Meldeziele (Empfänger) und deren Status „benutzt“ oder „unbenutzt“ werden aufgelistet.
3. **Schaltfläche „Testmeldung“:** Für das gewählte Meldeziel wird eine Meldung generiert und versendet.

5581 564

Arbeiten mit Vitodata 100 (Fortsetzung)

Beispiel für eine Störungsmeldung auf dem PC

```
Zeitpunkt: 09.01.2008 10:07:07
Einrichtung: VD100 GPRS
Anlage: Anlage GPRS
Anlagennr.: 01
Teilnehmernr.: 01
Stoerung: Kurzschluss Kesseltemperatursensor
Stoerungscode: 0x30
```

Stichwortverzeichnis

A
Administrator konfigurieren ... 37
Administratorrechte ... 33
Alarmkonfigurator ... 46
Alarmtest ... 48
Anlageninformationen ... 24
Anmelden am Vitodata 100 Sicherheitsserver ... 9
Anmelden an Vitodata 100 Bedieneroberfläche ... 12
Anmeldung
■ an Vitodata 100 ... 12
Arbeiten mit Vitodata 100 ... 14

B
Bedienvoraussetzungen ... 8
Benutzer konfigurieren ... 37
Benutzername ... 10, 12, 37
Beschriftung von Anlagenkomponenten ... 34
Betriebszustand abfragen
■ Heizkessel ... 25
■ Heizkreis ... 23

D
Datum aktualisieren ... 33
Digital-Ausgang ein- oder ausschalten ... 32
Digital-Ausgang konfigurieren ... 41
Digital-Eingänge konfigurieren ... 41
Digital-Eingänge
■ abfragen ... 32
■ konfigurieren ... 46

E
Effektive Warmwassersolltemperatur ... 28
E-Mail-Adresse ... 39
E-Mail-Provider ... 39

F
Fernbedienen ... 7
Fernüberwachen ... 7

G
Geräte-Status ... 44

H
Haftung ... 6
Hauptmenü
■ Anlageninformationen ... 24
■ Heizkreise ... 18
■ Übersicht ... 17
Heizkreisparameter abfragen und einstellen ... 19

K
Kaskade ... 29

M
Mehrkesselanlage ... 29
Meldeziele konfigurieren ... 47
Meldungen anzeigen ... 30
Menüstruktur ... 16

N
Navigation durch das Menü ... 16
Netzausfallerkennung ... 41

P
Passwort ... 10, 12, 37
Produktinformation ... 7

S
Schaltflächen ... 17, 18
Sicherheit ... 5
Solaranlage ... 28
Störungsmeldungen anzeigen ... 30
Systemvoraussetzung
■ Meldeweg ... 8
■ PC oder Laptop ... 8
■ Smartphone ... 8

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

T
Temperaturen abfragen
■ Heizkessel ... 25
■ Heizkreis ... 23
Testmeldung ... 48

U
Uhrzeit aktualisieren ... 33

W
Warmwassertemperaturen abfragen ... 27

Z
Zeitphasen ... 22
Zeitprogramme ... 22
Zugangsdaten für Vitodata 100 und Vitocom konfigurieren ... 37
Zugriffsberechtigung
■ Administrator ... 15
■ Benutzer ... 15
Zusätzliche Anschlüsse ... 32

5581 564

Gültigkeitshinweis

Gültig für Vitocom 200, Typ GP1,
Best.-Nr. 7248 302 und Vitocom 300,
Typ GP2. Best.-Nr. 7248 306, mit
Vitodata 100.

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

5581 564 Technische Änderungen vorbehalten!